

---

**QUERDENKER**  
IN KRIFTEL GEHT MEHR!

---

## Liebe Kriftelerinnen, liebe Krifteler,



ich bin Philipp Moritz, 25 Jahre alt und lebe mit meiner Frau Carolin, meinem Sohn Quentin und unserem Familienhund Benny derzeit in Flörsheim am Main.

Als studierter Verwaltungswirt und Beamter arbeite ich für die Landeshauptstadt Wiesbaden. Seit vielen Jahren bin ich Stadtverordneter in Flörsheim. Durch Beruf und Ehrenamt habe ich vielfältige Erfahrungen in der Kommunalverwaltung, die ich in Kriftel einbringen möchte.

Kriftel habe ich als liebenswerte, freundliche und eigenständige Gemeinde kennen gelernt, die ich mir sehr gut als Wohnort vorstellen kann. In den letzten Monaten hatte ich die Gelegenheit, viele informative und konstruktive Gespräche mit Ihnen zu führen. Ich bin selbst aktiv in verschiedenen Vereinen und bin beeindruckt von dem hervorragenden Engagement der Bürgerinnen und Bürger. Kriftel hat vieles zu bieten, aber ich denke: In Kriftel geht mehr! Dafür will ich als Ihr Bürgermeister arbeiten.

## Als junger Familienvater wünsche ich mir

eine Gemeinde, in der nicht soziale oder räumliche Herkunft über das eigene Glück entscheiden, sondern eine Gemeinde, in der man sich umeinander kümmert und füreinander sorgt. Eine Gemeinde, in der die Bürgerinnen und Bürger bei der Gestaltung ein gewichtiges Wort mitzureden haben. Eine Gemeinde, die in der boomenden Metropolregion Frankfurt Rhein-Main ihre Eigenständigkeit bewahrt. Dies will ich für Kriftel erreichen und dafür werbe ich am 4. März um Ihre Stimme!

**Ich bin für Sie die demokratische,  
junge, kompetente Wahl!**

**Ihr Philipp Moritz**



**AM 4. MÄRZ IN IHREM**

**WAHLLOKAL**

**NEUES DENKEN WÄHLEN**

## Als Bürgermeister setze ich auf Ihre Unterstützung

Wiederholt wurde in der Vergangenheit beklagt, dass in den letzten Jahren die Entwicklung Kriftels großen Bauträgern überlassen wurde. Die Gemeinde hat ihren Einfluss bei der Vermarktung gemeindeeigener Grundstücke viel zu wenig geltend gemacht. Deswegen weist das Bild der Gemeinde wenig Charme und



Individualität auf und es ist kaum noch bezahlbarer Wohnraum zu finden. Als Bürgermeister will ich dieser Praxis ein Ende machen. Ich möchte alle Bürgerinnen und Bürger bei der städtebaulichen Entwicklung der Gemeinde beteiligen. Für das ROWG-Areal zum Beispiel muss umgehend ein Aufstellungsbeschluss gefasst und nach öffentlicher Beratung ein Bebauungsplan beschlossen werden. Nur bei einer öffentlichen Diskussion können alle Ideen die erforderliche Berücksichtigung finden. Auch das Baugebiet Krifteler Wäldchen muss durch faire Angebote an die Grundstückseigner vorangebracht werden!

# Den Obstgarten des Vordertaunus erhalten

Kriftel wirbt seit vielen Jahren damit, „Obstgarten des Vordertaunus“ zu sein. Das ist im Main-Taunus-Kreis ein echtes Alleinstellungsmerkmal. Leider schwächen die aktuelle Entwicklung im Wohnungsbau, die wachsenden Begehrlichkeiten nach Baugrundstücken und die Probleme, Nachfolger für Obstbaubetriebe zu finden, diese Position Kriftels. Ich werde mich dafür einsetzen, dass der Ruf der Gemeinde als „Obstgarten des Vordertaunus“ nicht zur leeren Phrase verkümmert, sondern ein Alleinstellungsmerkmal in der Region bleibt, das mit Leben erfüllt wird. Entscheiden Sie mit bei örtlichen Angelegenheiten und bringen Sie Ihre Wünsche und Anregungen ein. Ich werde dafür sorgen, dass einfache Wege zum Rathaus es Ihnen leicht machen, sich zu beteiligen.

V.i.S.d.P: Werner Moritz-Kiefert, Friedrich-Ebert-Straße 31b, 65830 Kriftel



# Meine Ziele als Ihr Bürgermeister sind:

KRIFTEL

SPD

- Konstruktives Zusammenleben und Zusammenarbeiten aller Generationen, Ethnien und Religionen in der barrierefreien Kommune
- Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger bei allen örtlichen Angelegenheiten
- Beratungen und Dienste des Familienzentrums in einem Haus, zusätzliche Angebote für junge Menschen und Einbeziehen Jugendlicher bei der Freizeitplanung
- Mehr Zeit für die Beratung und Unterstützung der Seniorenarbeit für das Verbleiben in der eigenen Wohnung auch im Alter und bei Behinderung
- Die Digitalisierung des Rat- und Bürgerhauses mit allen Serviceangeboten
- Faire Verhandlungen mit den Eigentümern, damit die Gemeinde um das „Krifteler Wäldchen“ wachsen kann
- Vorausschauende solide Haushalts- und Finanzplanung
- Langfristige Entwicklungs- und Prioritätenliste für Investitionen,
- Senken der Grundsteuern und Einführung der „wiederkehrenden Straßenbeiträge“
- Zusammenarbeit mit den Nachbarkommunen, um den Haushalt zu entlasten und Angebote zu erweitern
- Gemeinsames Gestalten einer Gemeinde, die in gutem Miteinander beste Perspektiven für die Zukunft hat
- Verbesserung des Lärmschutzes zur Steigerung von Wohnqualität
- Unterstützung des ausdauernden Einsatzes der Krifteler Bürgerschaft gegen die B 519neu durch Beenden aller Planungen.

## KONTAKT

## MÖGLICHKEIT:

✉ [philipp.moritz@spd-main-taunus.de](mailto:philipp.moritz@spd-main-taunus.de)

🏠 [www.philipp-moritz.info](http://www.philipp-moritz.info)

📘 Facebook: [fb.me/philippMoritzKriftel](https://fb.me/philippMoritzKriftel)

📷 Snapchat: [/philippspd](#)

📷 Instagram: [/philippmoritzspd](#)

🐦 Twitter: [@PhilippMoritz](#)